

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b> .....	11
-------------------------	----

<b>DER BLÜHENDE KIRSCHBAUM – EIN LEBENSZEICHEN</b> .....	15
--	----

<b>KAPITEL 1: DER MENSCH – EINE MISSGLÜCKTE SCHÖPFUNG?</b> .....	19
--	----

1. Wie sich der Mensch zum Problem wurde ..... 19
2. Die Reue Gottes über die misslungene  
Schöpfung »Mensch« ..... 22
3. Was ist »nicht gut« in der Schöpfung im Anfang? 27
4. Christologische Deutung der neuen Schöpfung 29

<b>KAPITEL 2: WER IST DER MENSCH? VON DER ANTHROPROZENTRISCHEN ZUR KOSMISCHEN ANTHROPOLOGIE</b> .....	31
---	----

- I. Anthropozentrische Anthropologie ..... 33
  1. Der Mensch als Herrscher ..... 33
  2. In der Mitte der Welt ..... 36
  3. Herr und Eigentümer der Natur ..... 38
  4. Das Waisenkind der Natur ..... 39
  5. Höhepunkte philosophischer Anthropologie  
in Deutschland im 20. Jahrhundert:  
Max Scheler und Arnold Gehlen ..... 43

6. Wer ist »der moderne Mensch«?	46
II. Die Wendung zur kosmischen Anthropologie	49
1. Die Schöpfungsgemeinschaft	51
2. Die Größe der nichtmenschlichen Schöpfung	52
3. Ordnung der Schöpfungsgemeinschaft	54
4. Die kosmische Christologie und die Weisheit des Kosmos	57
5. Der Herrschaftsauftrag des gottent- sprechenden Menschen	65
III. Die neue kosmische Anthropologie	70
1. Die Erde und die Menschen	72
2. Der Himmel und die Erde	75
3. Ethos der Erde und des Himmels	79
4. Der leidenschaftliche Mensch	83
IV. Der ökologische Mensch	88
1. Von der Weltpolitik zur Erdpolitik: Menschliche Identität im Wandel	88
2. Die ökologische Stadt	92

### **KAPITEL 3:**

<b>WEISHEIT IN DER KLIMAKRISE</b>	95
1. Die technische Transformation	95
2. Ökologische und soziale Gerechtigkeit	97
3. Ein neues Naturverstehen	100
4. Ein neues Menschenbild	104
5. Kosmische Spiritualität	107

**KAPITEL 4:**  
**DIE FEMINISTISCHE THEOLOGIE DES**  
**LEBENS VON ELISABETH MOLTMANN-WENDEL 111**

1. Der Anfang . . . . . 112
2. Die feministische Bibelarbeit . . . . . 114
3. Frauen um Jesus – ein eigener Mensch werden 116
4. »Ich bin gut, ganz und schön« 1980 . . . . . 120
5. Theologische Relevanz der Körperräume. . . . . 122
6. Und was war meine Rolle in der Entwicklung  
von Elisabeths Feministischer Theologie? . . . . . 123

**KAPITEL 5:**  
**DIE ZEIT: KREISLAUF UND GESCHICHTE,**  
**UND EWIGKEIT . . . . . 125**

1. Zwei Kirchenlieder aus dem 17. Jahrhundert . . . 125
2. Der Zeitkreis und der Kreislauf . . . . . 127
3. Geschichtliche Zeit und Ewigkeit . . . . . 129
4. Die Verschränkung von Zeit und Ewigkeit:  
Ewigkeit in der Zeit – Zeit in der Ewigkeit . . . . . 144

**KAPITEL 6:**  
**WAHRHEIT ZUR ZEIT DER LÜGEN**  
**(FAKE NEWS) . . . . . 149**

1. Wahrheit im Übergang zur Lüge . . . . . 149
2. Objektivität ist Wahrheit: Wissenschaft . . . . . 150
3. Die Personalität ist Wahrheit: Humanität . . . . . 153

4. Der Geist der Wahrheit .....	157
<b>KAPITEL 7:</b>	
<b>VERHEISSUNG DER HERRLICHKEIT .....</b>	<b>161</b>
1. Was meinen wir, wenn wir etwas oder jemand »herrlich« nennen? .....	161
2. Biblischer Sprachgebrauch .....	163
3. Das Ungute. Die Vergänglichkeit .....	164
4. Was ist eine »Verherrlichung«? .....	165
5. Mose will die Herrlichkeit Gottes mit eigenen Augen sehen .....	167
6. Sehnsucht nach dem Schauen .....	169
7. Die orthodoxe Taufe Russlands .....	170
8. Die Auferweckung Christi zur Herrlichkeit Gottes	173
9. Das Reich der Herrlichkeit .....	176
<b>Meditation über: »Auch dich lockt er aus dem Rachen der Angst in den weiten Raum, wo keine Bedrängnis mehr ist« (Hiob 36,26) .....</b>	<b>181</b>
<b>Nachweise der Erstveröffentlichung .....</b>	<b>188</b>